

Es wird also eine große Chance vertan, sich auf den zukünftigen Fahrradverkehr einzurichten und das gerade momentan reichlich vorhandene Geld für den Radwegeausbau dafür auszugeben und die geplante Wissenschaftsroute von Dieburg nach Darmstadt über Roßdorf zu leiten. Planer und Politiker, hört mehr auf Eure Bürger!

Claus Nintzel, Vorstandsmitglied

## EINE ENTTÄUSCHUNG FÜR VIELE ROßDORFER – RADWEG NACH DARMSTADT NUR EINSEITIG

Am 15.12.2022 berichtete das Darmstädter Echo von der Planung von Hessen mobil, den auf Roßdorfer Gemarkung geplanten Radweg entgegen den bisherigen Erwartungen nur einseitig auszubauen. Wir nennen Ihnen hier weitere Details und unsere Meinung dazu.

### Sitzung des Ausschusses UKBV

Für die Sitzung des öffentlich tagenden Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau- u. Verkehrswesen (UKBV) der Gemeindevertretung am 05.12.2022 waren auch zwei Vertreter von Hessen mobil anwesend.

Es wurde schnell klar, dass

- sich die Planung bereits in Phase 3 Vorentwurf (von 4) befindet; es folgt nur noch die Detailplanung
- das Planungsgebiet reicht von der Grenze nach Darmstadt bis zur Kreuzung Darmstädter Straße mit Arheilger Weg bzw. Spessartring (Esso Tankstelle)
- es ist weder ein Radschnellweg (Planbreite 4 bis 4,5 m), noch eine Raddirektverbindung (Planbreite 3,5 m), sondern ein stinknormaler Radweg, der selbst kombiniert als Rad- und Fußweg nur 2,5 m breit sein muss
- Ab dem Spessartring wird der kombinierte Weg bis zum Härtereibetrieb (Engstelle) 3 m breit, danach 2,5 m.
- Der Grünstreifen entfällt und wird durch ein Hochbord ersetzt
- der Hauptteil ist außerhalb des Ortsschildes; vieles ist mit der Unteren Verkehrsbehörde abzustimmen, im Ort ist dies unser Bürgermeister, außerhalb der Landkreis DA-DI (Herr Röhrig)
- Eine Abstimmung mit der Stadt Darmstadt hat bereits stattgefunden

Auf dem gesamten Stück bis zur Gemarkungsgrenze gibt es dann die Verpflichtung, den Weg gemeinsam von Fußgehenden und Radfahrenden zu nutzen.



Bild: Mögliche Radwegevarianten mit beidseitig (rot und blau) und einseitig (blau zwischen den Ampeln) mit vielen Gefahren- und Engstellen), Bildquelle: Open Street Map, Grafik: REG.eV, C. Nintzel

### Sitzung der Gemeindevertreter

In der darauffolgenden 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 09.12.2022 hat die Fraktion von B90/GRÜNE ihren Antrag zum Radweg nach Darmstadt mit seinen 4 Punkten, u.a. zur Verbindlichkeit des beidseitigen Ausbaus, zurückgezogen. Jetzt soll nur noch versucht werden, bei der Detailplanung die Kritikpunkte aus der Anhörung im UKBV zu berücksichtigen und diese dann im Ausschuss vorzustellen.

### Unsere Meinung

Die Stadt Darmstadt mit Ihrer Planungsbreite von 3,5 m und Beleuchtung geht laut Oberbürgermeister Partsch auf der Diskussionsveranstaltung 2019 im Sonnensaal nach Messungen von 2000 Radfahrenden täglich aus. Auf der Gemarkung Roßdorf wird mit 2,5 m Breite für Radfahrer **und** Fußgänger geplant. Bisher haben die Fußgänger zum KIK, Netto-Markt, Wohnungen im Gewerbegebiet, Siedlung Bessunger Forst und Hotel Spitzenwirt die Radfahrer eher stark behindert. Das wird mit der jetzigen Planung kaum verbessert. Die von uns bereits früh benannten Eng- und Gefahrenstellen bleiben alle erhalten und können allenfalls gemildert werden. Es wird aber die potenziellen tödlichen Gefahren bei den mehrfachen Straßenkreuzungen nicht beseitigen. Meine Frau und ich haben bereits mehrfach Beinahezusammenstöße mit Autofahrern erlebt, die die Vorfahrt trotz guter Beschilderung und Radwegekennzeichnung auf der Fahrbahn missachtet haben und teilweise auch noch ausfallend geworden sind.